

Protokoll der Jahreshauptversammlung des VCD Landesverbandes Nord e.V. am 18.9.2022

Beginn der Versammlung 13 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jan Voß begrüßt die anwesenden Mitglieder um 13:00 Uhr und stellt fest, dass die Mitgliederversammlung mit der Einladung in der fairkehr-Zeitschrift form- und fristgerecht geladen wurde. Es sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Zwei Mitglieder wurden durch schriftlich bestätigte Stimmübertragung vertreten. Zudem sind zwei Gäste anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Wahl der Versammlungsleitung, der Protokollführung und Beschluss der Tagesordnung

Jan Voß und Maik Kristen bieten an, die Versammlungsleitung zu übernehmen.

Das Protokoll führen Frederik Meißner und Stephan Gehrhardt.

Die Versammlungsleitung schlägt folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Versammlungsleitung, der Protokollführung und Beschluss der Tagesordnung
3. Genehmigung des letzten Protokolls
4. Bericht des Landesvorstandes
 - 4.1 Bericht der Kassenprüfer
 - 4.2 Aussprache zum Bericht des Landesvorstands und Entlastung des Landesvorstands
5. Berichte aus den Ortsgruppen und Gremien
6. Wahlen
 - 6.1 Wahl einer Zählkommission und Erläuterung des Wahlverfahrens
 - 6.2 Wahl des Landesvorstandes (inkl. Vorstellung der Kandidat*innen)
 - 6.3 Vorstellung der Kandidat*innen und Wahl der BDV-Delegierten
 - 6.4 Vorstellung der Kandidat*innen und Wahl der BDV-Ersatzdelegierten
 - 6.5 Vorstellung und Wahl der Kassenprüfer*innen
7. Anträge
8. Vorstellung und Beschluss des Haushaltes 2023
9. Verschiedenes und Schluss der Sitzung

Vorschlag für Länge der Redebeiträge 2 Minuten

Es wird von der Sitzungsleitung eine Redeliste geführt.

Änderungsanträge sind schriftlich bei der Sitzungsleitung einzureichen.

Die Vorschläge für die Sitzungsleitung, die Protokollführung und die Tagesordnung nimmt die Versammlung einstimmig an.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

Die Versammlung nimmt das Protokoll der JHV aus 09/2021 zur Kenntnis. Es gibt keine Anmerkungen.

zu Kenntnis genommen

Keine Anmerkungen

4. Bericht des Landesvorstandes

Der Vorstand berichtet mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (im Anhang) über die Tätigkeiten seit der letzten Mitgliederversammlung.

Alexander Montana berichtet:

Von zahlreichen Aktivitäten in Hamburg, der Arbeit im Dialogforum Schiene HH Altona,

einem Rundgang Bahnhof zum Zustand des Bahnhof Altona mit einer Vertreterin des Bezirks und einer Begehung des Wasserturms im Gleisvorfeld des Bahnhof Altona.

Es fanden zudem Diskussionsveranstaltungen zum 9 Euro Ticket mit Prellbock und ein Austausch des AK ÖPNV mit MdB Dorothee Martin statt.

Das Elbe Wochenblatt druckte einen ausführlichen Artikel zur Straßenbahn mit Input des VCD.

Jens Deye ergänzt: Seit einigen Wochen findet freitags der sog. Bicibus statt. Dabei fahren Eltern und Schüler*innen gemeinsam als Gruppe (auf der Fahrbahn durch die Polizei begleitet) zur Schule. Wie ein echter Bus, folgt der Bicibus dabei einem Fahrplan mit Haltestellen.

Es fand Pressarbeit zur Reaktivierung der Bahnstrecke Bergedorf-Geesthacht statt. Bzgl. der Bäderbahn berichtet Alexander, dass die DB die Strecke der NEG anbieten will. Politisch ist der Letter of intent zur Stilllegung der Bäderbahn noch ein Problem.

Alexander berichtet über die Aktivitäten der Jungen Ortsgruppe Hamburg:

Es fanden folgende Themenabende statt: Elektrifizierung von Busverkehren, U5 vs. Straßenbahn.

Zudem gab es einen Austausch mit Grünen und Jusos, eine Führung durch die Hauptwerkstatt der Hochbahn. Aktive der Jungen Ortsgruppe haben den VCD zudem bei den Fridays for future Demos, der zero fuel Demo und der Critical Mass sichtbar vertreten

Jan Voß berichtet aus Schleswig-Holstein

Von der Teilnahme mehrerer Aktivengruppen bei der Kidical Mass, der Erstellung von Wahlprüfsteinen zur Landtagswahl und Gesprächen im Hintergrund zur Landtagswahl und juristischen Hilfestellungen bei der Anmeldung von Versammlungen.

Maik Kristen berichtet vom Klageverfahren Schönberger gegen VCD Nord. Eine abschließende Entscheidung des Gerichts wird in den nächsten Wochen erwartet.

4.1 Bericht der Kassenprüfer

Peter Borstelmann berichtet (siehe Bericht im Anhang)

Die Kassenprüfer bitten um die Entlastung des Vorstandes.

4.2 Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Verschiedene Versammlungsteilnehmende beteiligen sich an der Aussprache:

Heinz Otto:

Problempunkt Elbtower / S-Bahnhof Elbbrücken

Fehlende CO2 Budgetbetrachtung bei Bahn in Altona

Fehlende CO2 Budgetbetrachtung Straßenbahn vs. U-Bahn

Wie geht der VCD mit diesen Punkten um? Gibt es eine Arbeitsgruppe?

Alexander Montana entgegnet, dass weitere Veranstaltungen zu U5 vs. Straßenbahn des VCD denkbar seien.

Ingrid Ahrens:

Dankt für die Arbeit des Vorstandes, Sichtbarkeit des VCD positiv! Dabei hebt sie insbesondere die Aktivitäten der Jungen Ortsgruppe hervor

Applaus der Versammlung

Ole Thorben Buschhüter:

Wie verhält es sich mit der Unterstützung der Volksinitiative Hamburg werbefrei (die der VCD Nord unterstützt)?

Jens Deye führt aus, dass es sich beim Volksbegehren lediglich um energieintensive und ablenkende Werbung im Straßenraum geht.

Ole: Die VI adressiert auch nicht beleuchtete Werbung, es geht alleine um die Größe

Andreas Müller-Goldenstedt:

Bitte um außergerichtliche Einigung im Rechtsstreit.

Bedauert folgende Punkte als zu wenig vom VCD Nord bearbeitet:

S-Bahn crash 8. August

PM DBG Harburg (2. Schienenverbindung im Westen

Entlastung am Hbf. (Durchbindung)

Diskussion über VET-Tunnel ist zu hinterfragen, möglicherweise mit Diebsteich nicht kompatibel

Autoreisezuganlage, Prellbock wird wahrscheinlich dagegen klagen

Sternbrücke, möglicherweise Klage seitens Prellbock

Neue Initiativen bundesweit an denen sich der VCD Nord nicht beteiligen würde:

Nachfolgeprojekt 9 Euro Ticket

Klimabahn

Entgegnung Maik Kristen:

Es fand eine Aussprache mit Schönberger statt, Schönberger hat eine außergerichtliche Einigung abgelehnt.

Entgegnung Alexander Montana:

Problem Elbbrücken wurde mit Staatsrat besprochen, ÖA fand aus Kapazitätsgründen nicht statt.

Entlastung Hbf.: Pressearbeit SH Magazin (NDR)

Zum Thema VET soll es mehr Austausch auch mit Prellbock geben.

Bundesweite Initiativen sind ein Thema für den VCD-Bundesverband.

Sternbrücke: Thema im Dialogforum eingebracht.

9 Euro Ticket:

Soziale Staffelung im Korridor 49-69 Euro, Jobticket sehr wichtig

Entgegnung Jens Deye:

VCD hat sich Bündnis 9 Euro ticket forever angeschlossen. Soziale Teilhabe sehr wichtig. Bisherige Preispolitik in Hamburg beschämend. VCD muss klar machen, dass niedriger Ticketpreis wichtig ist.

Dazu müssen auch mehr Einnahmen bspw. beim Anwohnerparken generiert werden.

Jens möchte zum Thema auch mehr Austausch mit Aktiven schaffen.

Marc Daniel:

Nachfrage nach den Vorstandsmitgliedern Lars Michael und Lotte Nawothnig

Jan Voß erklärt, dass Lotte Nawothnig ihr Amt niedergelegt hat und die Kassenführung Interimsweise durch Winfried Elze erfolgt. Lars Michael ist im Urlaub.

Finanzen:

Winfried Elze stellt Einnahmen Überschussrechnung vor (siehe Anhang)

Winfried stellt Vermögensübersicht vor (siehe Anhang)

Frage aus der Versammlung: Warum wirbt der VCD nicht mehr Bußgelder ein.

Jan Voß erläutert die Unterschiede der Bußgeldeinwerbung in Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Büros des VCD werden sich dem Thema in den nächsten Wochen annehmen.

Die Versammlungsleitung bittet um die Entlastung des Vorstandes.

Einstimmig ohne Gegenstimmen.

5. Berichte der Ortsgruppen und Gremien

Landesbüro Schleswig-Holstein und OG Kiel

Frederik Meißner berichtet (PowerPoint im Anhang)

Geschäftsstelle Hamburg

Stephan Gehrhardt berichtet:

Entwicklung der Belegung der Fahrradhäuser – bessere Auslastung als 2021

Workshop an der VHS zum Thema Nachhaltigkeit – Vorstellung des VCD Nord und Diskussion mit den Teilnehmenden über Hamburger Verkehrsprojekte

Workshop zur Mobilitätsbildung an Kitas für Kita-Mitarbeitende in Kooperation mit den Klimafüchsen (Save our Future)

Kurze Vorstellung der Arbeit der Praktikantin Irmela Steinbeck:

Verkehrsversuch Volksdorf, Kampagnenmaterial, Unterstützung des Parking Day in Ottensen

Fahrgastbeirat HH Marc Daniel (Bericht liegt schriftlich vor, siehe Anhang)

Die Versammlung diskutiert über das Für und wider des Barverkaufs von Tickets im Bus. Besonders Touristen dürften betroffen sein und spontan keinen Fahrschein kaufen können

Junge Ortsgruppe Hamburg

Ufuk Akkaya berichtet:

Parking Days, Diskussionsabende, Exkursion zur Hochbahn, Vernetzung Grüne und Jusos

6. Wahlen

Die Versammlungsleitung erläutert, dass 3 Vorstandsmitglieder gewählt werden müssen, zuzüglich eines Kassenführers.

6.1 Wahl der Zählkommission

Die Versammlung stimmt der Zählkommission aus Ingrid Ahrens und Vincent Meylan einstimmig zu.

Die Versammlungsleitung erläutert das Wahlverfahren als geheime Personenwahl.

6.2 Vorstellung der Kandidat*innen und Wahl des Landesvorstandes

Wahl des Kassenführers

Kandidatenvorstellung:

Winfried Elze war bereits in der Vergangenheit mehrere Jahre Kassenführer des VCD Nord und bekleidet dieses Amt auch für einen weiteren Verein.

Nach dem Wahlgang stellt die Zählkommission das Ergebnis vor:

21 abgegebene Stimmen

21 Ja Stimmen für Winfried Elze als Kassenführer.

Winfried Elze nimmt die Wahl an.

Vorstandswahl

Kandidatenvorstellung

Die Kandidaten Maik-Torben Kristen

30 Jahre, Rechtsreferendar. Themen: Satzungsänderung, Diversität, Lobbyarbeit.

Alexander Montana

Themen: Mehr Praktikanten wie früher über Regiomaris, mehr inhaltliche Arbeit in Hamburg
und

Vincent Meylan

Seit einiger Zeit bei der Jungen Ortsgruppe aktiv, möchte die Perspektive junger Menschen stärker
vertreten,

stellen sich vor.

Bei 21 abgegebenen Stimmen entfallen auf die Kandidaten:

Nr.	Name	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
1	Maik-Torben Kristen	21	0	0
2	Alexander Montana	16	4	1
3	Vincent Meylan	19	2	0

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

6.3 Wahl der BDV-Delegierten

Es sind fünf BDV-Delegierte zu wählen.

Auf die Kandidat*innen entfallen folgende Stimmen:

Alexander Szczesny: 10

Manucher Karimi: 13

Ufuk Akkaya: 11

Jens Deye: 9

Frederik Meißner: 16

Jan Voß (zurückgezogen): 11

Alexander Montana: 13

Winfried Elze: 13

Damit sind folgende Personen als BDV-Delegierte gewählt (in absteigender Reihenfolge der
Stimmenanzahl):

Frederik Meißner

Alexander Montana

Manucher Karimi

Winfried Elze

Ufuk Akkaya

6.4 Wahl der BDV-Ersatzdelegierten

Alexander Szczesny: 12

Jan Voß: 14

Peter Borstelmann: 12

Ingrid Ahrens: 19

Jens Deye: 12

Maik-Torben Kristen: 17

Stephan Gehrhardt: 16

6.5 Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer stellen sich Manucher Karimi und Alexander Szczesny zur Wahl. Die Wahl erfolgt durch Handzeichen.

Einstimmig, bei 1 Enthaltung.

7. Anträge

Es wird der Antrag eingebracht, die Redezeit pro Antrag auf 15 Minuten zu begrenzen.

13 Ja stimmen

5 Gegenstimmen

2 Enthaltungen

Antrag auf Begrenzung Behandlungszeit angenommen.

Antrag der Jungen Ortsgruppe Hamburg (siehe Anhang)

Diskussion über Dringlichkeit des Antrags der Jungen Ortsgruppe Hamburg.

Ufuk Akkaya stellt die Dringlichkeit mit Verweis auf die kurzfristig notwendige politische Wirkung des Antrages dar.

Die Versammlung, der Vertreter der Jungen Ortsgruppe und der Vorstand verständigen sich auf folgendes Vorgehen:

Übertragung des Antrags der JOG an den Vorstand. Der Vorstand trägt im Rahmen einer Aktivenrunde zur Meinungsbildung innerhalb des VCD Nord auf Grundlage des Antrages bei. Bei der Vorstandssitzung am 13.10. wird das Thema und die Terminvorbereitung behandelt.

Der Antrag wird zurückgezogen

Antrag „fünf nach 12“ VCD Nord Vorstand (siehe Anhang)

Mündliche Begründung von Jan Voß:

Der vergangene Sommer hat uns allen gezeigt, dass der Klimawandel bei uns angekommen ist. Trotzdem passiert im Verkehrssektor bisher kaum etwas um den CO2 Ausstoß dieses Sektors effektiv zu verringern. Deshalb müssen die Regierungen in Hamburg und Schleswig-Holstein jetzt handeln!

Verständnisfragen aus der Mitte der Versammlung:

Wie kann der VCD die Forderungen deutlich machen?

- Ⓟ PM, Auf Landesregierungen zugehen

Umfasst die Mobilitätsgarantie auch On Demandverkehre

- Ⓟ Gemeint sind sämtliche Angebote des Umweltverbund

Warum wird der Verkehrsentwicklungsplan nur für Schleswig-Holstein erwähnt?

- Ⓟ Einen LNVP gibt es nur in SH

Inhaltliche Aussprache:

Die Versammlung diskutiert über inhaltliche Aspekte des Antrages. Dabei wurde die Intention des Antrages, Druck auf die Landesregierungen zu machen, unterstrichen. Zudem müsse es zu einer Angleichung der Mobilitätsverfügbarkeit auf dem Land und in der Stadt kommen.

Im Zuge der Diskussion wurden Änderungsanträge gestellt. Alexander Montana drängte auf die Änderung inhaltlicher Details um die Forderungen zum Deutschlandtakt kompatibel zu machen.

Ein weiterer Änderungsantrag bezog sich auf die Formulierung „Die Zeit des Autos ist vorbei“, welche als zu provokant wahrgenommen wurde.

Der Antrag des Mitglieds Heinz-Hermann Ingwersen wurde inhaltlich übernommen und nicht eingebracht (Antrag siehe Anhang.)

Beide Änderungsanträge wurden gemeinsam zur Abstimmung gestellt und mit folgenden Stimmen angenommen:

11 Ja Stimmen, 5 nein, 2 Enthaltungen

8. Haushaltsplan

Winfried Elze stellt Haushaltsplan vor (siehe Anhang)

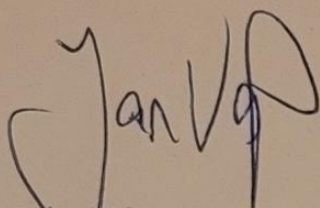
Abstimmung:

Einstimmig angenommen!

9. Verschiedenes und Schluss der Sitzung

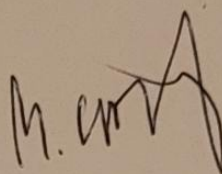
Ende der Sitzung: 17:59

Hamburg/Kiel, 15.11.2022



Jan Voß

Versammlungsleitung



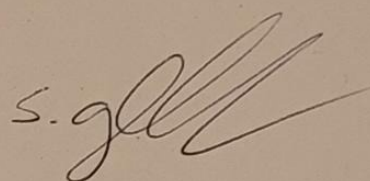
Maik-Torben Kristen

Versammlungsleitung



Frederik Meißner

Protokollführung



Stephan Gehrhardt

Protokollführung